## Zur Erforschungsgeschichte der deutschen Wanzen (Hemiptera-Heteroptera)

#### HANS-JÜRGEN HOFFMANN

Mit der Erstellung des Wanzenteils in der ENTOMOFAUNA GERMANICA (HOFFMANN & MELBER im Druck) liegt nunmehr eine dem heutigen Kenntnisstand entsprechende Liste der in Deutschland vorkommenden Wanzenarten vor. Es sind darin 865 Arten aufgelistet, zuzüglich 31 Arten, die in Roter Liste oder Checkliste aufgeführt sind, für die also ein Vorkommen in Deutschland angenommen, aber (bisher) nicht sicher nachgewiesen ist.

Durch wenige Befehle ist es daraus mittels Computer nunmehr möglich, die zeitliche Erforschung der deutschen Wanzenarten anhand der Autoren und der Jahreszahlen der Veröffentlichung der Erstbeschreibungen darzustellen. Wie aus Abb. 1 und Tab. 1 ersichtlich, gibt es Maxima in den Jahrzehnten nach 1750 (LINNÉ 1758!), nach 1800 (FALLÉN), nach 1830 (FIEBER, FALLÉN, HERRICH-SCHAEFFER und FABRICIUS), abnehmend bis zum Jahrzehnt nach 1860 (HERRICH-SCHAEFFER). In Tab. 1 sind die hauptsächlich an diesen Maxima beteiligten Wissenschaftler aufgelistet. In Tab. 2 sind die wichtigsten Autorennamen zusammengestellt. Wegen der den möglichen Umfang dieser Arbeit überschreitenden Zahl von Autoren mit lediglich 1 Spezies oder einigen wenigen von ihnen beschriebenen Arten sollen hier nur diejenigen genannt werden, die mit 10 und mehr – in Deutschland vorkommenden – Spezies vertreten sind. Als klare Rekordhalter sind verständlicherweise LINNÉ und FIEBER, gefolgt von FALLÉN und HERRICH-SCHAEFFER zu nennen.

Tab. 1: Zahl der Erstbeschreibungen in Deutschland vorkommender Wanzen, nach Jahrzehnten zusammengefaßt

```
1750-59
            67
                  LINNAEUS (vor allem)
1760-69
            31
                  LINNAEUS, SCOPOLI (vor allem)
1770-79
            45
                  DEGEER, FABRICIUS, GOEZE (vor allem)
            27
1780-89
                  GEOFFROY (vor allem)
1790-99
            49
                  FABRICIUS (vor allem)
            84
                  FALLÉN, PANZER, WOLFF (vor allem)
1800-09
1810-19
            14
                  LEACH (vor allem)
1820-29
           40
                  SCHILLING (vor allem)
                  FIEBER, HAHN, HERRICH-SCHAEFFER, ZETTERSTEDT (vor allem)
           125
1830-39
                  A. COSTA, FIEBER, KOLENATI, MEYER-DÜR, SAHLBERG, SCHOLTZ (vor allem)
1840-49
           78
1850-59
            80
                  FIEBER, KIRSCHBAUM, MULSANT & REY (vor allem)
1860-69
            65
                  DOUGLAS & SCOTT, FIEBER, FLOR (vor allem)
                  PUTON, REUTER (vor allem)
1870-79
            66
            35
1880-89
                  REUTER (vor allem)
1890-99
            15
                  HORVATH (vor allem)
1900-09
            17
                  HORVATH (vor allem)
1910-19
             4
1920-29
             3
1930-39
             8
1940-49
            10
                  WAGNER (vor allem)
1950-59
            20
                  WAGNER (vor allem)
1960-69
1970-79
             1
             9
1980-89
1990-99
             1
ab 2000
             0
```

Aus der Zahl von Neubeschreibungen der letzten Jahrzehnte in Abb. 1 ist auch

ersichtlich, daß – abgesehen von Neueinwanderern – der Artenbestand von Deutschland ± komplett beschrieben sein dürfte.

### **ARTBESCHREIBUNGEN**

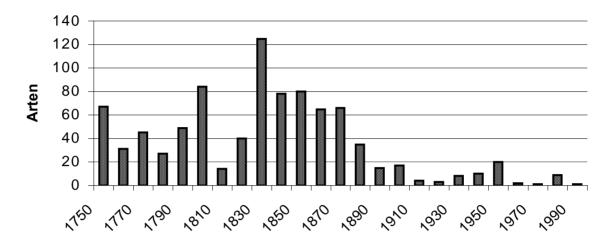


Abb. 1: Zahl der Erstbeschreibungen in Deutschland vorkommender Wanzen, nach Jahrzehnten zusammengefaßt

Tab. 2: Erstbeschreiber von >10 in Deutschland vorkommenden Wanzenarten

BOHEMAN	11	Linnaeus	81
A. Costa	12	Meyer-Dür	14
DOUGLAS & SCOTT	13	MULSANT & REY	11
FABRICIUS	61	PANZER	10
FALLÉN	72	PUTON	15
Fieber	81	REUTER	55
FLOR	11	SCHILLING	24
GOEZE	13	SCOPOLI	13
HAHN	14	WAGNER	17
HERRICH-SCHAEFFER	71	Wolff	14
HORVATH	25	ZETTERSTEDT	11
Kirschbaum	18		

#### Literatur:

GÜNTHER, H., HOFFMANN, H.J., MELBER, A., REMANE, R., SIMON, H. & WINKELMANN, H. (1998): Rote Liste der Wanzen (Heteroptera) der BRD. – S. 235-242 in: BUNDESAMT FÜR NATURCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. - Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz H. 55. Bonn-Bad Godesberg.

-,- & SCHUSTER, G. (2000): Verzeichnis der Wanzen Mitteleuropas (Insecta: Heteroptera) (2. überarbeitete Fassung). – Mitt. Internat. ent. Verein Frankfurt **Suppl. 7**, 69 S. + 2 S. Korr.

HOFFMANN, H.J. & MELBER, A. (im Druck): Verzeichnis der Wanzen (Hemiptera-Heteroptera) Deutschlands. – In: KLAUSNITZER, B. (im Druck, 2002?): Entomofauna Germanica, **Bd. 6**.

#### Anschrift des Autors:

Dr. H.J. Hoffmann, Zool. Inst. Univ., Weyertal 119, D-50931 KÖLN

# **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe</u>

Mitteleuropäischer Heteropterologen

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Hans-Jürgen

Artikel/Article: Zur Erforschungsgeschichte der deutschen Wanzen (Hemiptera-

Heteroptera) 33-34